



Realschulgebäude am HCG wird für 3,5 Millionen Euro saniert

Für die Generalsanierung des ehemaligen Realschulgebäudes des Hans-Carossa-Gymnasiums ist eine Bauzeit von Juli 2019 bis August 2021 vorgesehen. Komplex wird die Maßnahme, da es sich beim Gebäude um ein Einzeldenkmal handelt. Somit dürfen Eigenart und Erscheinungsbild nicht verändert werden. Im Einzelnen sollen die Fassade saniert und Barrierefreiheit hergestellt werden. Auch eine Ver-

besserung des Brandschutzes, der Einbau von Lüftungsanlagen, eine statische Ermittlung und Regenwasser-Versickerung sind geplant. Im Haushalt waren 3,7 Millionen Euro dafür angesetzt. Nach aktueller Berechnung reduzieren sich die Kosten auf 3,52 Millionen Euro. Die Verwaltung wurde vom Bausenat einstimmig beauftragt, die Planung auf Basis des vorgestellten Konzepts fortzusetzen. Foto: cv